

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Heitere Kleinigkeiten.

Kindliche Frage: Mutti, nicht wahr, Schweine-
wlinge heißen Meerschweine?

*

Kinderideen. Fritz, Ilse und Gilde spielen mit der
Suppenkliche. Während Ilse zur Mutter und Gilde zur
Tante nach etwas Brot, Grieß und Zucker fechten
gehen, läuft Fritz mit einem Fläschchen in den Hof
und kommt bald mit einem Duzend Ameisen zurück.

Als die Mutter ins Zimmer tritt, steht sie alle
drei Kinder um das Fläschchen mit dem erbitterten
Inhalt stehen. „Nann“, sagt sie, „was macht ihr denn
da?“ — „Ach, Mutti“, ruft Fritz, „die Ameisen wollen
gar keine Eier legen!“

*

Die maskierte Gestalt. An der Hintertür steht ein
maskierter Mann. Entsetzlich! Er hat es auf meine
Diamanten abgesehen! — Nein, gnädige Frau, er
wünscht nur eine Kanne Benzin zu borgen!

*

Kindermund. Mama, bekomme ich noch ein Stück
Ruchen? — Warum fragst du denn? Du hast ja noch
ein ganzes Stück! — Ja, wenn ich kein's mehr kriege,
dann ess' ich dieses langsamer!

*

Mutter: Du mußt doch endlich sehen, Mag, daß
du dir die Stiefel allein anziehen kannst. Schau, wenn
du einmal Soldat bist, kannst du nicht immer ein
Kindsmädchen haben! — Mag: O ja, Mama, Sol-
daten haben immer Kindsmädchen bei sich.

*